

Nachgefragt: Eure Ideen für einen guten Ganzttag!

Detaillierte Auswertung der Befragung von Münchner Kindern und Jugendlichen
rund um die Ganztagsbetreuung



Nachgefragt: Eure Ideen für einen guten Ganzttag!

Detaillierte Auswertung der Befragung von Münchner Kindern und Jugendlichen rund um die Ganztagsbetreuung

Inhalt

Ziele der Befragung und Vorgehen	3
Mitwirkende Münchner Schüler:innen	4
Ergebnisse der Befragung zur Ist-Situation in der Ganztagesbetreuung	
Themenkomplex Auspowern/ Einschätzung der Räume und Freiflächen zum Auspowern	5
Themenkomplex Erholung & Rückzugsmöglichkeiten	6
Themenkomplex Freiwilligkeit/ Selbstbestimmung	7
Themenkomplex Mitbestimmung	8
Themenkomplex Miteinander im Ganzttag, Sicherheit und Schutz	9
Themenkomplex etwas Ausprobieren/ Abwechslung	11
Themenkomplex Ferienbetreuung	13
Zusammenfassung des größten Handlungsbedarfs laut Befragung	15
Benannte Forderungen der Kinder und Jugendlichen im Rahmen der Schultournee	16
Anträge, die beim Kinder- und Jugendforum an Politik und Verwaltung übergeben wurden	17
Über den Arbeitskreis Kinder- und Jugendbeteiligung	18

Nachgefragt: Eure Ideen für einen guten Ganzttag!

Detaillierte Auswertung der Befragung von Münchner Kindern und Jugendlichen rund um die Ganztagsbetreuung

Ziele der Befragung und Vorgehen

Immer mehr Zeit verbringen Kinder und Jugendliche im Ganzttag. Erwachsene diskutieren diese Betreuungsform regelmäßig. Doch welche Erfahrungen und Bedürfnisse haben Kinder und Jugendliche dazu? Wie ist ihr Bildungsalltag, was fehlt für einen gelungenen Ganzttag aus Sicht der Betroffenen und welche konkreten Forderungen haben sie für den geplanten Ausbau der Ganztagsbetreuung in München?

Beim 81. Münchner Kinder- und Jugendforum das am 4. April 2025 im Münchner Rathaus tagte, konnten Schüler:innen zu diesen Themen Verbesserungsvorschläge diskutieren und auch Änderungsanträge an Politik und Verwaltung stellen.

Im Rahmen eines mobilen Vorbereitungsprogramms kam ein Team des Arbeitskreis Kinder- und Jugendbeteiligung in Münchner Ganztagsklassen. Dabei lernten die Kinder und Jugendlichen das Münchner Kinder- und Jugendforum als ein Format zur politischen Mitbestimmung kennen. Anschließend unterstützte sie das Mitarbeiter:innenteam dabei, ihren Ganztagsalltag hinsichtlich der Umsetzung der Kinderrechte kritisch zu überprüfen und mögliche Forderungen für Politik und Verwaltung herauszuarbeiten. Abschließend erhielten alle eine Einladung zur Teilnahme am 81. Münchner Kinder- und Jugendforum, das am Freitag, den 4. April 2025 von 14.30-17 Uhr im Münchner Rathaus stattfand.

Im Rahmen dieses Programms wurden alle teilnehmenden Schüler:innen intensiv zu ihrem Alltag befragt und die Ergebnisse detailliert ausgewertet. Die gestellten Fragen bezogen sich dabei sowohl auf die Ganztagsbetreuung am Vormittag als auch am Nachmittag und wurden vorab mehrfach mit einem Mitarbeiter:innenteam des Referats für Bildung und Sport sowie mit dem Vorbereitungsteam des Stadtrats-Hearings zum Rechtsanspruch auf Ganztagesbildung am 8.5.2025 abgesprochen.

Folgende Aspekte wurden dabei gemeinschaftlich als wichtig erachtet:

- Räume & Freiflächen
- Erholung & Rückzug
- Freiwilligkeit & Selbstbestimmung
- Mitbestimmung
- Miteinander
- Sicherheit & Schutz
- Abwechslung & etwas ausprobieren
- Kindgerechte Ferienbetreuung

Anhand dieser Themenkomplexe orientierte sich die Befragung, deren Ergebnisse im Folgenden detailliert ausgewertet dargestellt ist.

Nachgefragt: Eure Ideen für einen guten Ganzttag!

Detaillierte Auswertung der Befragung von Münchner Kindern und Jugendlichen rund um die Ganztagsbetreuung

Mitwirkende Münchner Schüler:innen

An der Befragung nahmen insgesamt 285 Kinder und Jugendliche zwischen 7 und 14 Jahren aus folgenden Schulen und Einrichtungen teil:

Offener Ganzttag:

- Sonderpädagogisches Förderzentrum München Süd-Ost, Neuperlach
- Sonderpädagogisches Förderzentrum München-West, Bildungscampus Freiham
- Mittelschule Cincinnatistraße
- Realschule München VI
- Städtischer Hort, Quiddestr.110
- Staatliches Gymnasium Neufreimann
- Städtisches Theodolinden-Gymnasium
- Grundschule Eversbuschstraße
- Natur- und Kulturtreff Rumfordschlössl

Kooperativer Ganzttag:

- Grundschule Von-der-Pforten-Straße

Gebundene Ganztagsklassen:

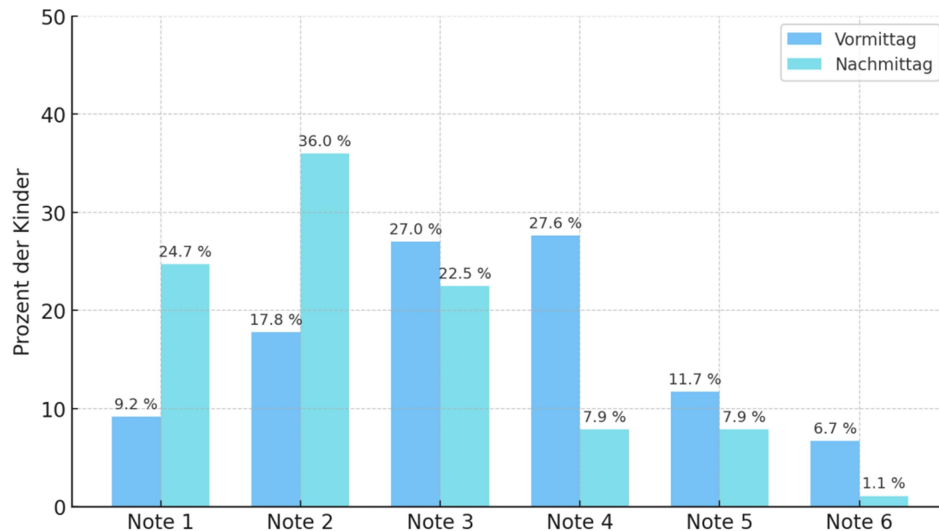
- Grundschule Farinellistraße
- Grundschule Fritz-Lutz-Straße
- Grundschule Schrobenshausener Straße
- Städtische Helen-Keller-Realschule
- Städtische Hermann-Frieb-Realschule

Nachgefragt: Eure Ideen für einen guten Ganztag!

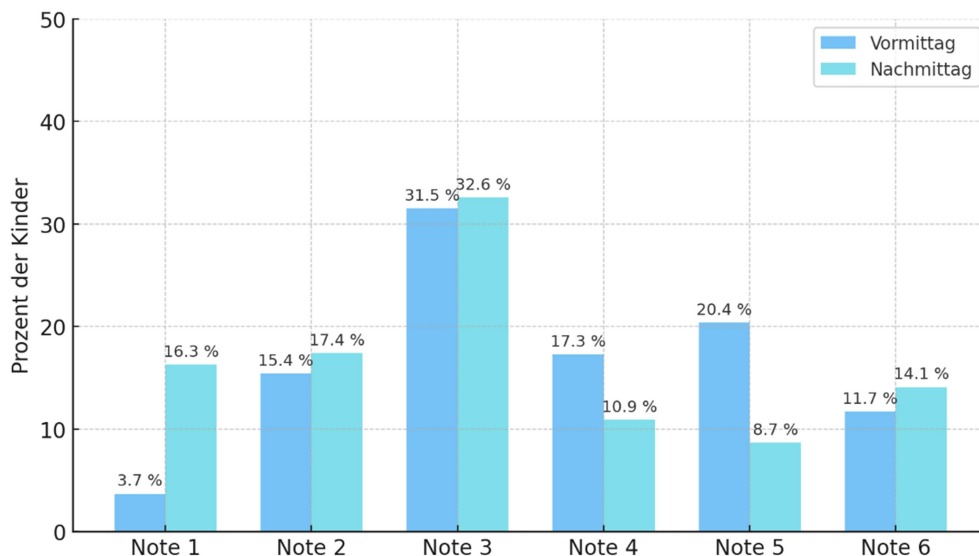
Detaillierte Auswertung der Befragung von Münchner Kindern und Jugendlichen rund um die Ganztagsbetreuung

Themenkomplex Räume und Freiflächen zum Auspendern

1a) Gibt es genug Platz, Räume und auch Freiflächen, damit ihr euch auspendern könnt?



1b) Sind diese Räume und auch Freiflächen aus eurer Sicht gut gestaltet?



Ausgesuchte O-Töne zu Räumen und Freiflächen zum Auspendern:

Positives:

- Manchmal gehen wir nachmittags woanders hin, z.B. in die Freizeitstätte Red Dragon oder zum Skateboardplatz, das ist super!
- Unsere Bewegungspausen während des gesamten Tages sind super!
- Nachmittag ist es besser, da die Turnhalle dann nutzbar ist.

Verbesserungswürdiges:

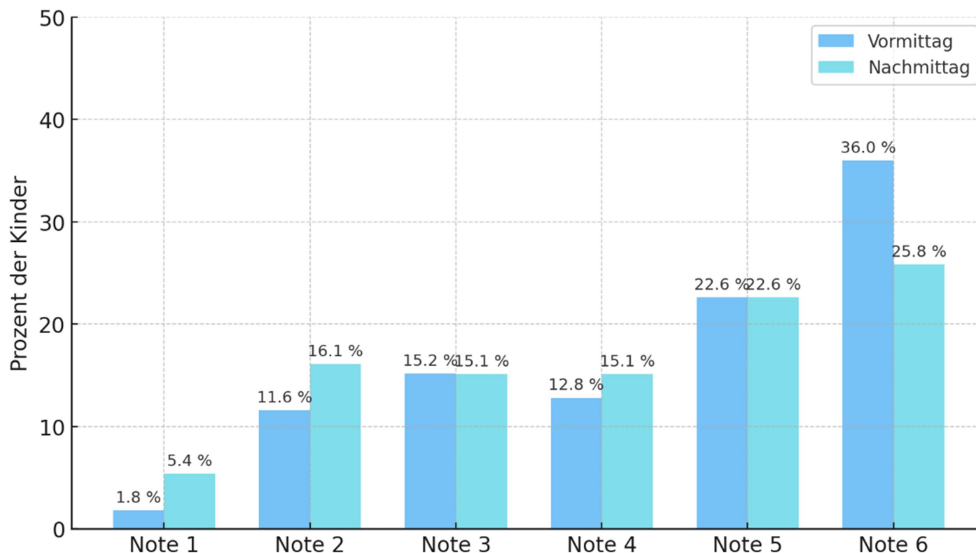
- Es sind zu wenig Räume zum Auspendern vorhanden, wir haben nur einen Fußballplatz für die ganze Schule
- Wegen Platzmangel haben wir viel Streit.

Nachgefragt: Eure Ideen für einen guten Ganztag!

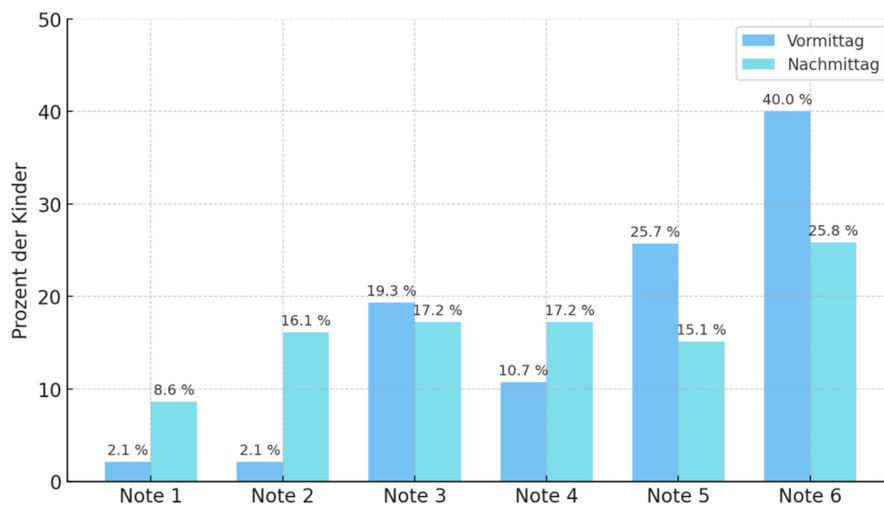
Detaillierte Auswertung der Befragung von Münchner Kindern und Jugendlichen rund um die Ganztagsbetreuung

Themenkomplex Erholung & Rückzugsmöglichkeiten

2a) Gibt es genug Orte, an denen ihr euch zurückziehen und erholen könnt?



2b) Gibt es genug Möglichkeiten und Zeit für Ruhe, Erholung, Rückzug und selbstbestimmte Freizeit?



Ausgesuchte O-Töne zu Erholung & Rückzugsmöglichkeiten

Positives:

- Wir bekommen auch im Unterricht kurze Pause-Möglichkeiten, wenn wir die brauchen.
- Unsere Bibliothek zum Lesen ist gut.

Verbesserungswürdiges:

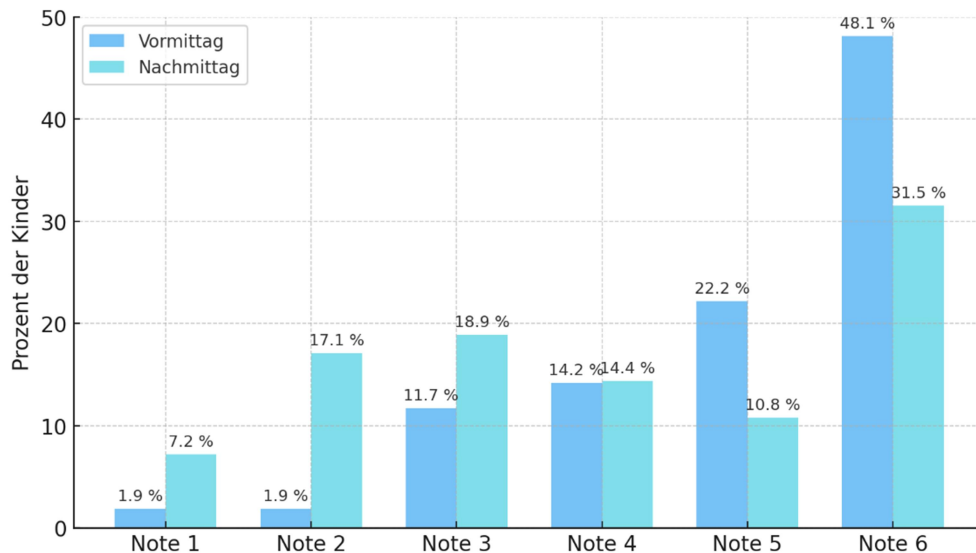
- Es gibt eigentlich keine Möglichkeiten, sich zurückzuziehen.
- Manche ziehen sich auf Toilette zurück, weil es keinen Rückzugsort gibt.
- In der Chill-Lounge muss man IMMER leise sein. Das passt auch nicht immer zur Situation.
- Unsere Ruhezone im Pausenhof ist immer voll.
- Die Freie Zeit hängt sehr von der Lehrkraft ab.
- Wir haben aber wenig Zeit zum Entspannen. 45 Minuten Mittagsfreizeit ist zu kurz.

Nachgefragt: Eure Ideen für einen guten Ganztag!

Detaillierte Auswertung der Befragung von Münchner Kindern und Jugendlichen rund um die Ganztagsbetreuung

Themenkomplex Freiwilligkeit/ Selbstbestimmung

3) Gibt es ausreichend freie selbstbestimmte Zeit oder Angebote, die freiwillig sind?



Ausgesuchte O-Töne zu Freiwilligkeit und Selbstbestimmung

Positives:

- Jeden Tag kann man sich AGs aussuchen.
- Beim Wochenplan dürfen wir selbst entscheiden, wann wir welche Aufgabe machen.

Verbesserungswürdiges:

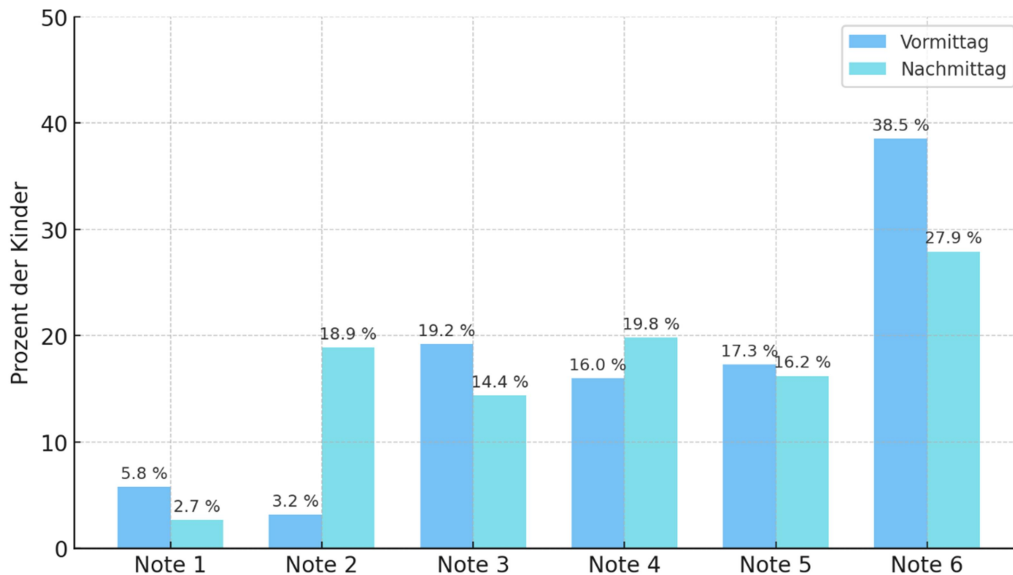
- Es gibt "Leisezeit" beim Essen, die von den Betreuern bestimmt wird. Das stört uns sehr!
- AGs sind toll, aber wir können da nur eine Wahl pro Jahr machen. Ein Wechsel ist nicht möglich.
- Mehr Pausen in der AG wäre gut.

Nachgefragt: Eure Ideen für einen guten Ganztag!

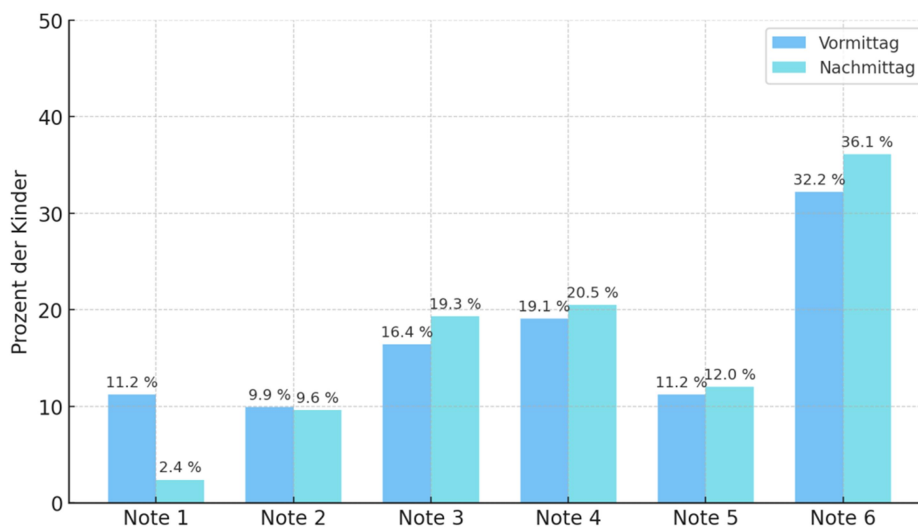
Detaillierte Auswertung der Befragung von Münchner Kindern und Jugendlichen rund um die Ganztagsbetreuung

Themenkomplex Mitbestimmung

4a) Könnt ihr in der Ganztagsgestaltung mitbestimmen?



4b) Gibt es genügend Möglichkeiten, um Verbesserungsvorschläge regelmäßig einzubringen?



Ausgesuchte O-Töne zur Mitbestimmung

Positives:

- Bei uns gibt es einen Klassenrat, das ist richtig gut.
- Unsere Lehrerin ist immer ansprechbar.

Verbesserungswürdiges:

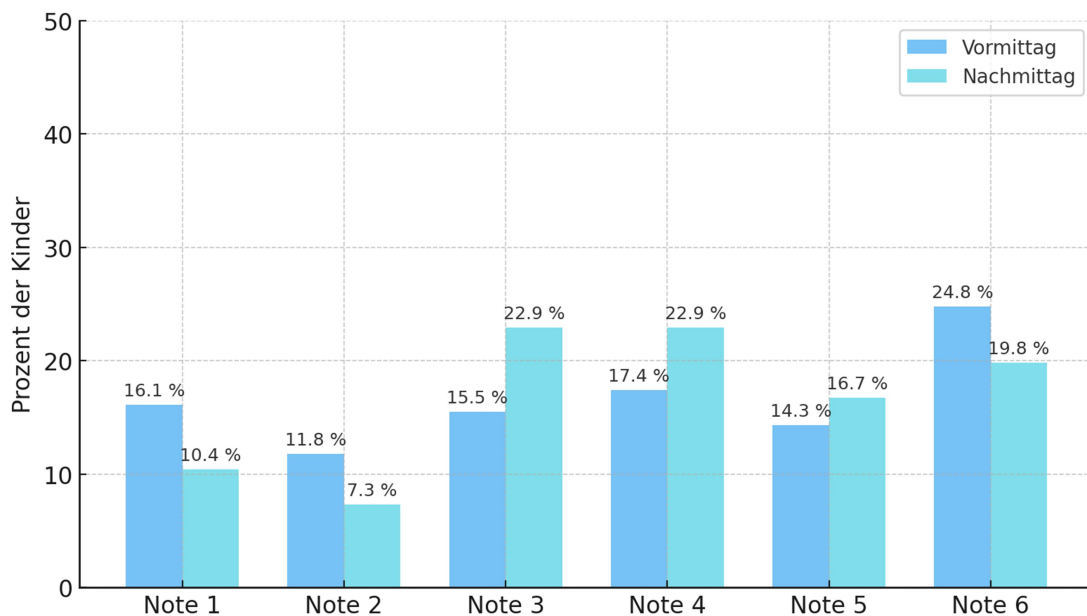
- Nur Klassensprecher und Schülersprecher dürfen ein bisschen mitbestimmen, aber der Rest nicht.
- Wir wollen mitreden bei: Ausflügen, dem Zeitplan (hinsichtlich der Proben), der Klassenraumgestaltung, dem Essen, der Gestaltung des Pausenhofes, beim Unterricht, bei der Tagesplanung, ...

Nachgefragt: Eure Ideen für einen guten Ganztag!

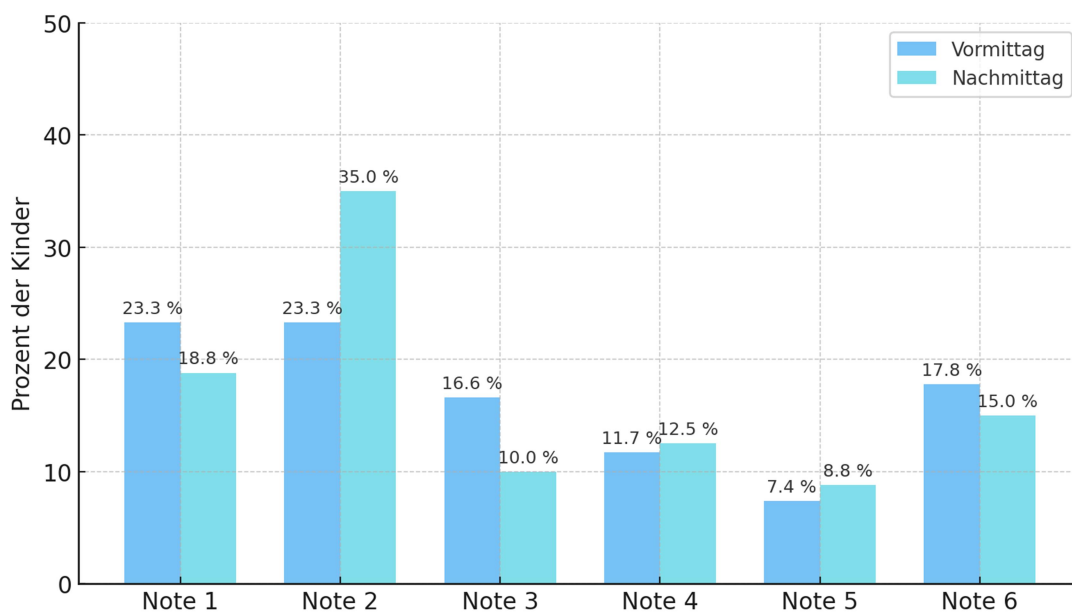
Detaillierte Auswertung der Befragung von Münchner Kindern und Jugendlichen rund um die Ganztagsbetreuung

Themenkomplex Miteinander im Ganztag, Sicherheit und Schutz

5a) Sind alle gleichwertig und gleichberechtigt?



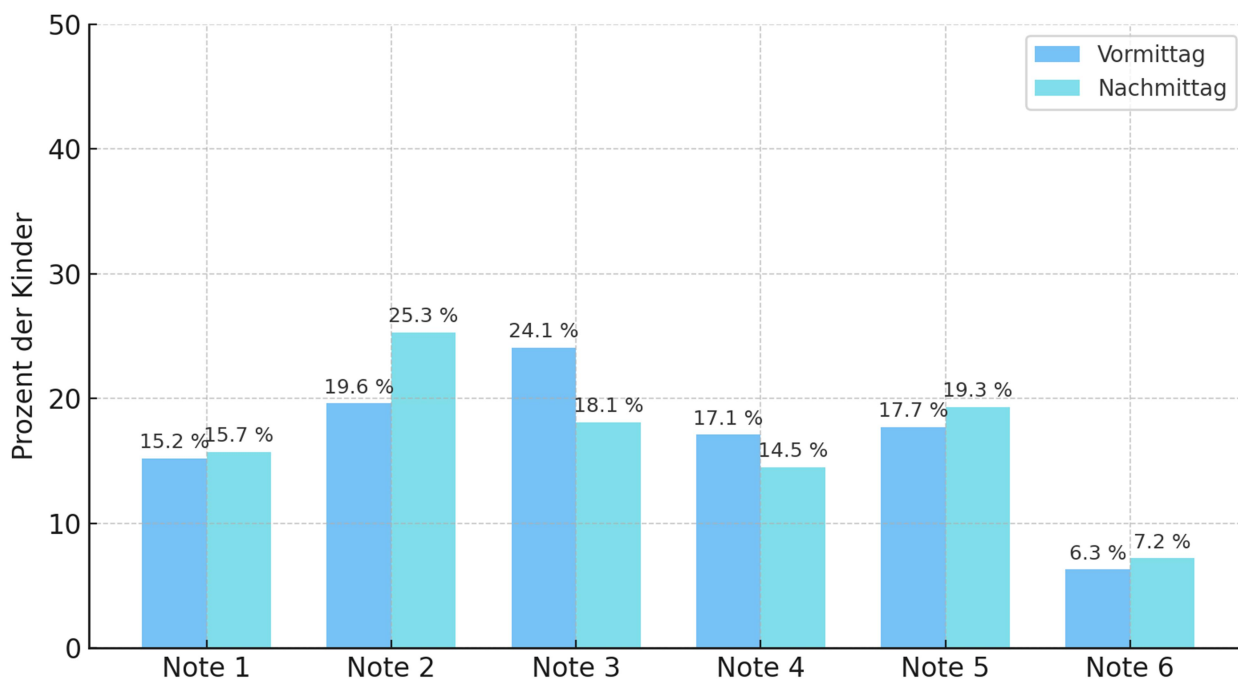
5b) Ist die Schule ein sicherer und geschützter Raum?



Nachgefragt: Eure Ideen für einen guten Ganztag!

Detaillierte Auswertung der Befragung von Münchner Kindern und Jugendlichen rund um die Ganztagsbetreuung

5c) Wenn's mal nicht so gut läuft: Wie beurteilt ihr die Hilfsangebote für euch, die es an der Schule für Probleme und Beschwerden gibt?



Ausgesuchte O-Töne zu Miteinander, Sicherheit & Schutz

Positives:

- Die Schüler*innen unterstützen sich gegenseitig.
- Vormittags kümmern sich die Lehrkräfte.
- Positiv erwähnt werden: Schulsozialarbeit + Lehrkräfte, Schulpsycholog:in, Klassenrat, Zettelfach für Beschwerden, Besprechung 1x/ Woche, Mediator:innen und Schulleitung

Verbesserungswürdiges:

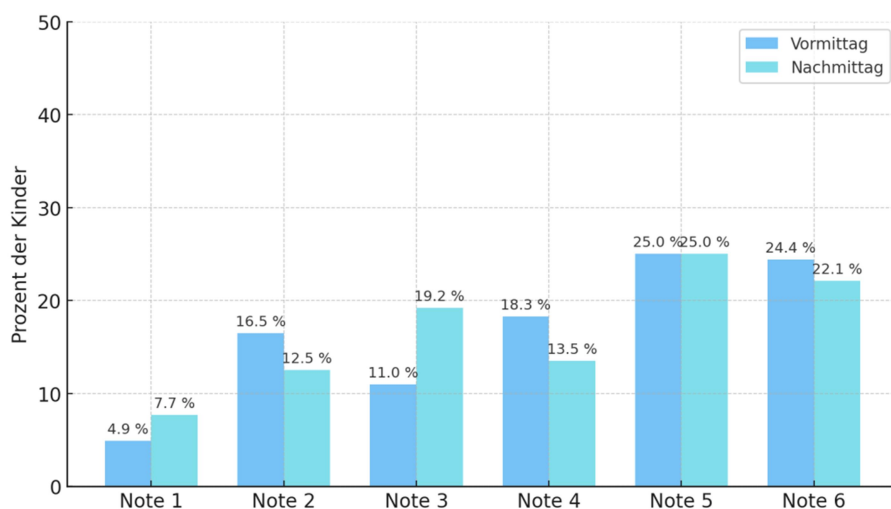
- Es gibt viel Streit, viel Mobbing.
- Die Lehrer kümmern sich manchmal darum aber nicht lange.
- Die Lehrer bekommen nur wenig mit. Sie sollten aufmerksamer sein und den Schulhof besser im Blick behalten.
- Manche Schüler werden bevorzugt und mit ihnen wird in einem anderen Ton geredet.

Nachgefragt: Eure Ideen für einen guten Ganztag!

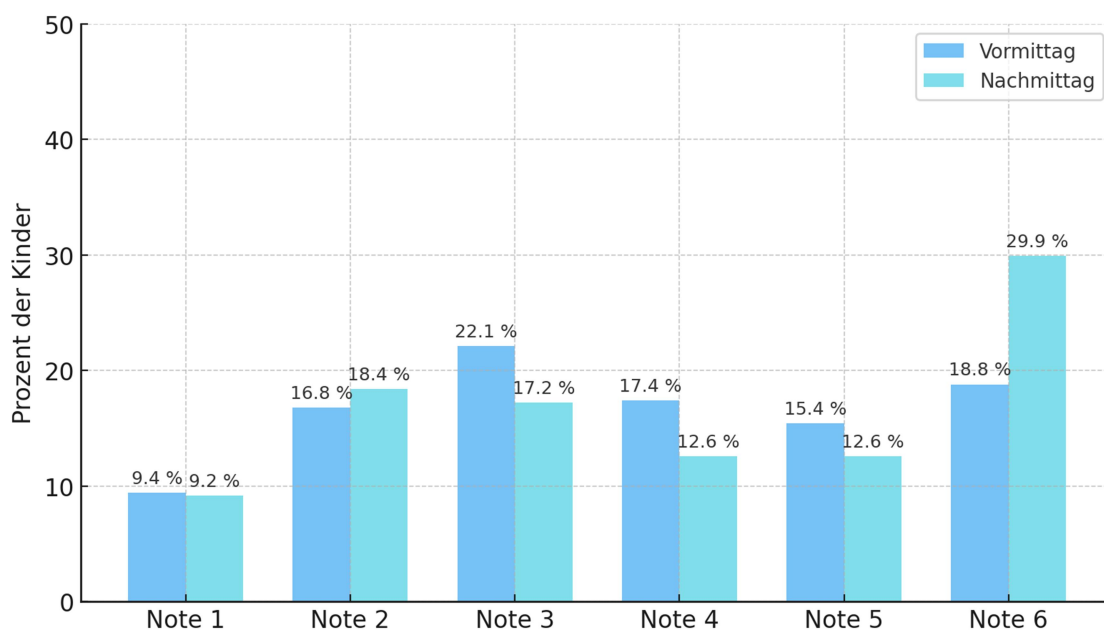
Detaillierte Auswertung der Befragung von Münchner Kindern und Jugendlichen rund um die Ganztagsbetreuung

Themenkomplex etwas Ausprobieren/ Abwechslung

6a) Könnt ihr auch mal neue Sachen ausprobieren, die euch interessieren und die ihr vorschlagt?



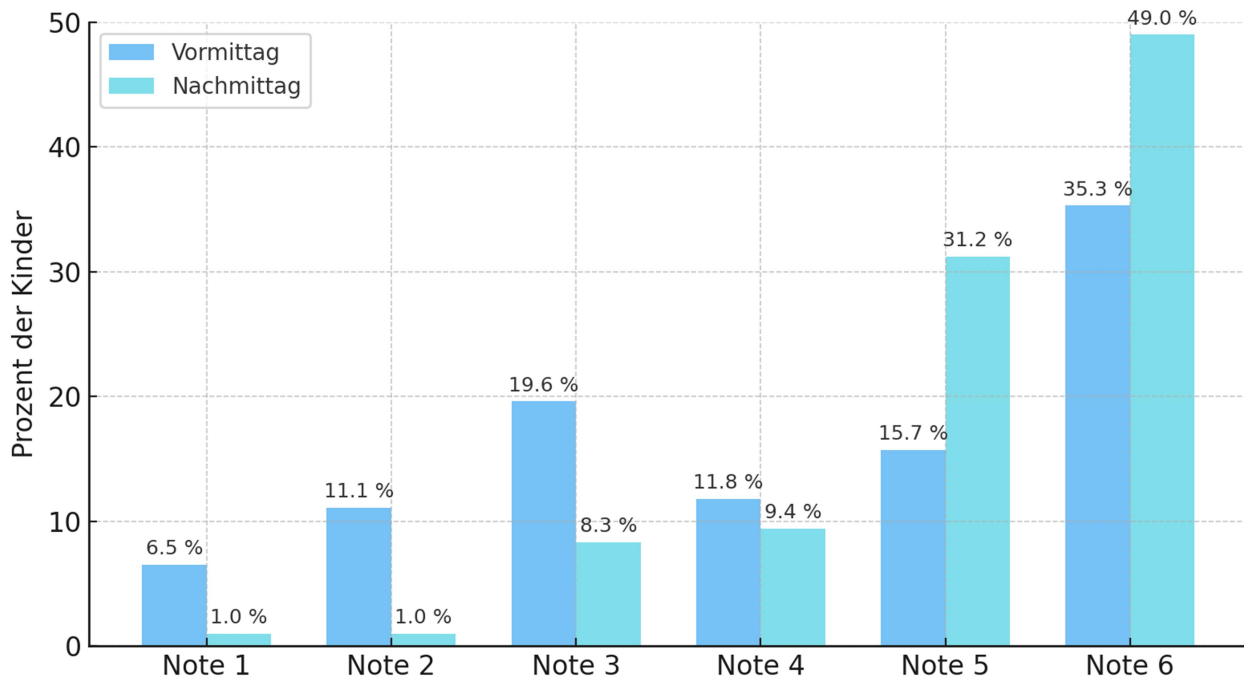
6b) Habt ihr genug Abwechslung?



Nachgefragt: Eure Ideen für einen guten Ganztag!

Detaillierte Auswertung der Befragung von Münchner Kindern und Jugendlichen rund um die Ganztagsbetreuung

6c) Verlasst ihr dazu auch ab und zu mal die Schule und geht in den Stadtteil, z.B. in den Park, ins Museum, in die Bücherei oder ins Freizeitheim?



Ausgesuchte O-Töne zu Ausprobieren/ Abwechslung

Positives:

- Super sind die Nachmittags-Kurse im Ganztag, die können immer nach den Ferien gewechselt werden.
- am Nachmittag haben wir viel Abwechslung und Bewegung.

Verbesserungswürdiges:

- Wir haben wenig Ausstattung und wenig Platz für Anderes.
- Es gibt wenig Auswahl.

Nachgefragt: Eure Ideen für einen guten Ganzttag!

Detaillierte Auswertung der Befragung von Münchner Kindern und Jugendlichen rund um die Ganztagsbetreuung

Themenkomplex Ferienbetreuung

Wie muss eine verpflichtende Ferienbetreuung sein, damit du da gerne hingehst?

Diese Frage war eine offene Frage, daher kommt hier eine Sammlung von Aussagen, nach Themen sortiert (Mehrfachnennungen sind fett dargestellt).

Umgang/ Miteinander:

- **nette, entspannte Betreuer:innen, die nicht so streng sind und viel erlauben 8x**
- **respektvoller Umgang auch von Betreuer:innen 2x**
- **gutes Miteinander 2x**
- Die Betreuer sollen nicht die ganze Zeit am Handy sein
- Nicht immer nur die Erwachsenen an der Backe haben
- Gutes Programm für Kinder (ohne Voraussetzung)
- tolle Angebote

Rahmenbedingungen:

- **Spaß, es soll lustig sein 9x**
- **Ohne Zwang, es sollte freiwillig sein 7x**
- **Leckeres Essen 7x**
- **Viel Freizeit und Freiraum 7x**
- **Kinder sollen viel mitbestimmen dürfen 5x**
- **Selbst bestimmen, was man wann und wie lange macht und wie lange man bleibt 4x**
- **Ausschlafen können 4x**
- **Das Angebot soll günstig oder umsonst sein 3x**
- **Ferienbetreuung länger als nur eine Woche 2x**
- **Mini-München ist toll 2x**
- Offen für alle
- Überall mitmachen dürfen
- Keine komplizierte Anmeldung
- Viele Räume
- offene Räume
- keine Vorschriften, ob wir viel oder wenig rausgehen
- Pausen für Erholung
- Zeit zum Entspannen
- Zeit gemeinsam mit Freunden verbringen
- In gemütlichen Klamotten kommen dürfen
- Saubere Räume, wenig Müll
- Gute geputzt, saubere Toiletten
- Gute Beschilderung der Räume, damit man sie auch leicht findet
- Ein Raum zum zurückziehen

Nachgefragt: Eure Ideen für einen guten Ganzttag!

Detaillierte Auswertung der Befragung von Münchner Kindern und Jugendlichen rund um die Ganztagsbetreuung

Was soll geboten sein

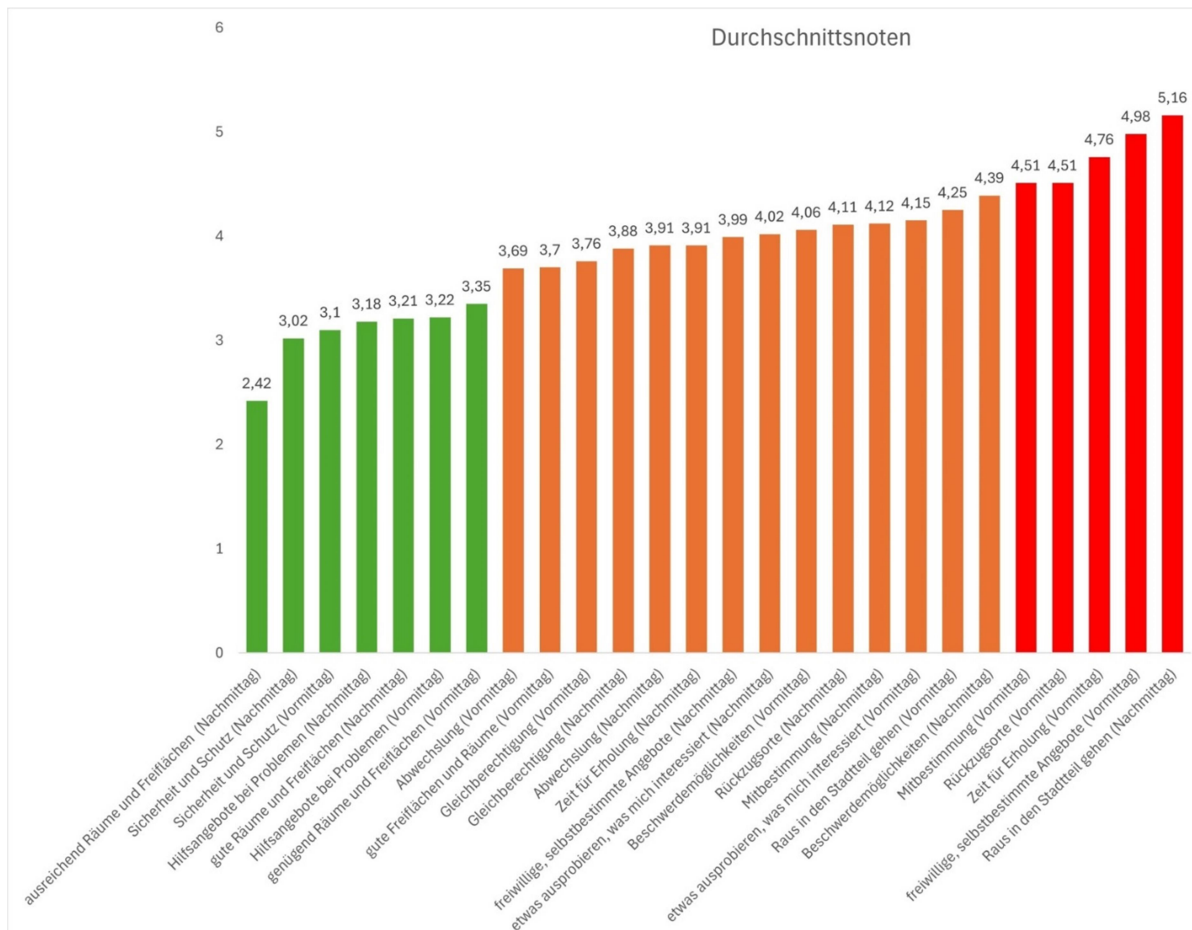
- **viele Ausflüge, Aktionen, Aktivitäten, Kreatives 15x**
- **viel Abwechslung, abwechslungsreich 8x**
- **Bewegung, Sport 8x**
- **raus aus der Schule/ Einrichtung 5 x**
- **viele Spiele, Spielzeit 4x**
- **Kein Handyverbot 3x**
- **Kaugummi kauen und auch mal Süßigkeiten ist erlaubt 3x**
- Stadtteil kennenlernen
- mehr drinnen und nicht nur draußen
- Inhaltliche Vorschläge: Wasserschlacht, Minigolf, Ausflug in den Olympiapark, zum Tollwood, Kinder-Praktikum, Tierpark, Schlittenfahren, Klettern, Spielplätze, Museum, Planetarium, Lilalu, High Five, Sport Camp, Mini München, Hütten (Kein Zeltlager), Coole Übernachtungsaktionen, Partys, Kreatives, basteln, backen, gute Bücher, Malangebote, Filme, Klettern, Tiere, Natur, Party machen
- kein "Lernen" wie in der Schule
- Hilft in der Schule
- gutes Spielzeug an der Schule
- Medien entdecken
- Musik hören ist erlaubt
- Zeit zum Zocken (Minecraft) und Fernsehen

Nachgefragt: Eure Ideen für einen guten Ganztag!

Detaillierte Auswertung der Befragung von Münchner Kindern und Jugendlichen rund um die Ganztagsbetreuung

Zusammenfassung des größten Handlungsbedarfs laut Befragung

Anhand der Einzelbefragungsergebnisse lässt sich zusammenfassend folgendes Gesamtbild und damit der größte Handlungsbedarf für die von uns befragten Kinder und Jugendlichen ableiten:



Überwiegend im „grünen Bereich“ (mit Noten bis 3-) sind Themen wie:

- Ausreichende Räume und Freiflächen,
- Sicherheit und Schutz,
- Hilfsangebote bei Problemen,

Im mittleren Feld mit der Note 4 sind Themen wie:

- Gleichberechtigung
- Abwechslung
- Etwas ausprobieren
- Beschwerdemöglichkeiten

Besonders schlecht bewertet mit wurden:

- **Für die Vormittage:** Mitbestimmungsmöglichkeiten, Rückzugsorte und Zeit für Erholung (Note 5 und weniger)
- **Für die Nachmittage:** Rückzugsmöglichkeiten, Mitbestimmung und Beschwerdemöglichkeiten (noch Note 4-) sowie Rausgehen in den Stadtteil (insgesamt die schlechteste Note!)

Nachgefragt: Eure Ideen für einen guten Ganzttag!

Detaillierte Auswertung der Befragung von Münchner Kindern und Jugendlichen rund um die Ganztagsbetreuung

Benannte Forderungen der Kinder und Jugendlichen im Rahmen der Schultournee

Folgende Grafik veranschaulicht, welche Forderungen den Kindern und Jugendlichen bei der Vorbereitung auf das Kinder- und Jugendforum besonders häufig genannt wurden. Je größer die Schrift, desto öfter wurde das bei dem Vorbereitungsprogramm von Schüler:innen gesagt (aber alle abgebildeten Forderungen waren Mehrfachnennungen).



Nachgefragt: Eure Ideen für einen guten Ganztag!

Detaillierte Auswertung der Befragung von Münchner Kindern und Jugendlichen rund um die Ganztagsbetreuung

Anträge, die beim Kinder- und Jugendforum an Politik und Verwaltung übergeben wurden

Zum 81. Münchner Kinder- und Jugendforum am 4. April im Münchner Rathaus kamen dann 100 freiwillig teilnehmenden Schüler:innen. Dort konnten diese mit Expert:innen aus Politik und Stadtverwaltung diskutieren und Änderungsanträge stellen, was aus ihrer Sicht im Ganztag besonders dringend geändert werden muss. Insgesamt wurden 11 Anträge beim Kinder- und Jugendforum diskutiert, abgestimmt und zur Bearbeitung, davon 10 zum Schwerpunktthema Ganztag:

- 1. Nutzung des Schulgartens für die Ganztagsklasse der Mittelschule Cincinnatistraße**
- 2. Mehr Mitbestimmung in der Helen-Keller-Realschule (und an anderen Schulen)**
- 3. kostenloses Busticket von der Grundschule zur offenen Nachmittagsbetreuung**
- 4. mehr zusätzliche Aktionen, wie z.B. Ausflüge und Kochaktionen im
Sonderpädagogischen Förderzentrum**
- 5. mehr und bessere Ferienangebote in Allach**
- 6. Räume zum Ausruhen und Entspannen an der Grundschule Farinellistr.**
- 7. Rückzugsorte im Theodolindengymnasium schaffen**
- 8. mehr Mitbestimmung am Gymnasium Neufreimann**
- 9. kindgerechte Möbel für die Mensa der Fritz-Lutz-Grundschule**
- 10. bessere Ausstattung für den Pausenhof der Herrmann-Frieb-Realschule**
- 11. eine Wasser-Refill-Station im Bereich Spielplatz Harthofanger**

Nachgefragt: Eure Ideen für einen guten Ganzttag!

Detaillierte Auswertung der Befragung von Münchner Kindern und Jugendlichen rund um die Ganztagsbetreuung

Über den Arbeitskreis Kinder- und Jugendbeteiligung

Der Arbeitskreis Kinder- und Jugendbeteiligung

Der AK Kinder- und Jugendbeteiligung ist eine trägerübergreifende Kooperation, in der die Mitwirkenden ihre unterschiedlichen Perspektiven einbringen, um gemeinsam Kinder- und Jugendbeteiligung in München zu befördern. Mitglieder sind derzeit Arbeitsgemeinschaft Friedenspädagogik e.V., Kreisjugendring München-Stadt (KJR), Kultur & Spielraum e.V., Medienzentrum München des JFF, Ökoprojekt MobilSpiel e.V., Urbanes Wohnen/ Grüne Schul- und Spielhöfe.

Folgende Ziele & Aufgaben verfolgen wir:

Modellhafte Praxis und Formate konzipieren, erproben und weiterentwickeln

- Etablierte und verankerte Formate weiterentwickeln (stadtweites Kinder- und Jugendforum) und neue Formate aufsetzen (z.B. Online-Jugendtalk „Hört ihr mich?“)
- Mix von Beteiligungsformaten befördern, um vielfältige Zugänge und Methoden zu ermöglichen
- Positive Beteiligungserlebnisse anstreben

Sich für die Qualität von Kinder- und Jugendbeteiligung einsetzen, sie erhalten und ausbauen

- Gegenseitige Beratung und inspirierender Diskurs
- Information und Austausch der Partizipationsakteur*innen in der Stadt anregen (Runder Tisch Kinder- und Jugendbeteiligung)
- Kompetenz für Kinder- und Jugendbeteiligung auf unterschiedlichen Ebenen zur Verfügung stellen (Expertise, Impulsgeber und Ansprechpartner in Sachen Partizipation)

Strukturelle Verankerung und beteiligungsfreundliche Rahmenbedingungen fördern

- Lobbyarbeit für vielfältige, kommunal gut verankerte Kinder- und Jugendbeteiligung
- Sich für verbindliche Prozesse und bessere Ausstattung mit Ressourcen einsetzen
- Gemeinsames Verständnis für Kinder- und Jugendbeteiligung in der Kommune (in Gesellschaft, Politik und Verwaltung) herstellen und für Standards in der Kommune engagieren

Infos und Kontakt:

www.ak-kinderundjugendbeteiligung.de

Verantwortlich für den Inhalt:

Arbeitskreis Kinder- und Jugendbeteiligung in Kooperation mit dem Stadtjugendamt und dem Referat für Bildung und Sport der Landeshauptstadt München

Auswertung und Zusammenfassung der Ergebnisse:

Lena Riede, Irmi Kurzeder & Sibylle Brendelberger (Kultur & Spielraum e.V.)